

Liebes Fräulein!

Mein Rath ist, sich gar nicht zu
kümmeren, was andere Ihnen u.
ruhig alles zu ignoriren.

Seien Sie doch beruhigt, es gibt
ja viele Opern u. Dramen
mit gleichem Titel. Aber nur
mehr (bitte ich Sie) etwas über
unser Opus vigenes welches
freunden mitzutheilen.

Ich bin für Sie Uberschwommen
zu einem großen Concert -

Prolog ganz untpf was man
früher schon nicht unter 8 Ze-
gen schwab, können gar nicht
zu Abfau.

Schweigen wir gegenseitig vor
aller Welt. Aber seien Sie
nicht ohne Grund erregt. Mister
Wolfschädel was nicht
Ihr altes
Kein

II AKT

Favillou im Königl. Hofen Garten. Leningung
zu fern. Abenddämmerung.

Aucus und Prinzessin.

Aucus

Kind mein Kind, wo es lebt und in dem,
Doch im auch nur Gutes kommt
fort mich rüft, fremde zu pflichten
zu das Dunkel?

Prinzessin O, Hilf mir!

Aucus

Prinzeß dich im Abendglocken Kinnern?

Prinzessin

Aucus! Ein ich jünger froh?

Aucus

Oft besorg ich Tante's Besinnung,
aber nie so ich dich so. —

Aucus nicht das meine ich
Auch das Brautgesehne anklagt,

Alte ich Morgens so neu an,
Trübsal, wie die Nacht ist.

Aucus nicht das meine ich
Lange, Gänge, im neuen froh —

Seuf du bängst in diesem Jagen
Seufst du zu. Ich bin nicht froh —
Liebs Druer, lüßst mich klagen.
Schickst du mir ein Brief, so am
Dinseufst du mir das Jagen
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

So kriegst du kein Rosen
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

So kriegst du kein Rosen
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

Din Kopf ist kein Galten
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.
Din Kopf ist kein Galten
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.
Din Kopf ist kein Galten
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

So kriegst du kein Rosen
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

Lieb Druer, lüßst mich klagen.
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

So kriegst du kein Rosen
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

Doch ich bin süßlich tief mit wachen.
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

Lieb Druer, lüßst mich klagen.
Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

Doch ich bin süßlich tief mit wachen.

Doch ich bin süßlich tief mit wachen.



Wann kommt mit Lieben
Gefühltes Kind,
So wolle ich, ich wolle
Das auch für dich

Anna

~~Was ist das für ein Brief?~~
Für die bist auch auf mit dem Kaufmann
Der Geldmann ist, der dich das Geld,
O fahre dich! So müßt du auch sein
Es ist ein Lächeln, das dich mich beglückt.
Ist genug Mark und Geld
Vergleiche dich?

Es ist der Mark und Geld,
Erfahrung ist nicht genug.
Wo wird mich wählen?
Wo wird mich sein?
Auf in der Hand,
Alles, alles

2. Brief

Bertram (soft allmählich aus dem
Lüpfen hervorkommt.)

Bertram

Es ist die Welt, nur ist gekommen
O fahre dich, so fahre dich,
Für genug Mark, das ich wolle!
Es gibt mich noch, es gibt den Pfund.



Pa.

Armen! Armen! ~~geflossenen!~~
Wird's ~~Armen!~~

Armen

Sollt so weynen?
Din geynied niht ~~zu~~ zu Hafn.

P.

Alles, alles will ich kuyen,
Ihr nür ein mal noch zu Hafn!

A.

Dankt Dir niht an Deins Wände?
Niht an Deins Wände Zorn?

P.

(winkt ihr Diem Junge
Gehet mit Dir, in goldnes Bände!
Gehet mit Dir! — Vertrau Se Loos!

(hängt in sein Armen)

Vertrau

Lebte Du mit mir, Du bist ein
Licht ist Leben, Licht ist Glück.
Folge mir auf diesem Wege
Und Du wirst ein weiser zu sein!

Gute Nacht für heute
haben für ein Leben!